Mancher Wunsch geht jetzt in Erfüllung

Groß-Zimmern – Gut besucht war die Abschlussveranstaltung der Bilderausstellung „Wünsche gestalten“ am Donnerstagnachmittag in der Adolf-Kolping-Anlage in Groß-Zimmern.

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) Groß-Zimmern und die Gemeindeverwaltung hatten alle Künstlerinnen und Künstler, die sich an der Aktion im Rahmen des Tages der Nachbarschaft beteiligt und ein Bild gemalt beziehungsweise eine Collage gestaltet hatten, dazu eingeladen. Stolz präsentierten die Teilnehmer – von den Kindergartenkindern bis zu den Senioren – ihre Werke und erläuterten ihre Wünsche, die nun, nachdem die Inzidenzzahlen sinken, nach und nach in Erfüllung gehen können.

So hatte sich beispielsweise die junge Marla gewünscht, wieder in den Waldkindergarten gehen zu können, während die Vorsitzende der Senioren-Union Groß-Zimmern, Marion Thürmer, die Öffnung der Schwimmbäder, vor allem des Groß-Zimmerner Hallenbades, herbeisehnte. Darüberhinaus standen bei den Akteuren die Themen Urlaub und gemeinsame Unternehmungen mit Freunden hoch im Kurs.

Bürgermeister Achim Grimm, der die zahlreichen Aktionsteilnehmer mit ihren Angehörigen begrüßt und gemeinsam mit ihnen das Lied „Ich schenk Dir einen Regenbogen“ angestimmt hatte, überreichte als Dank für die Teilnahme einen Eisgutschein und appellierte daran, dass ein guter Kontakt zu den Nachbarn stets – besonders aber in Pandemiezeiten – wichtig sei.

Um in Kontakt zu bleiben, verteilte Jakob Neufeld, Koordinator des Mehrgenerationenhauses, Postkarten, mit denen man auch denjenigen, die man nicht so häufig sieht, einen Gruß zukommen lassen und somit eine kleine Freude machen kann. zme

Auch bei den Kleinen begehrt: MGH-Koordinator Jakob Neufeld verteilt Grußkarten.

Marion Thürmer erläutert Bürgermeister Achim Grimm ihr Wunschbild. FOTOS: EMMERICH